

PSYCHOTHERAPEUTISCHE INTERVENTIONEN BEI ANGSTSTÖRUNGEN IM KINDES- UND JUGENDALTER – MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN

PIA ANNA WEBER

Praxis für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Düsseldorf

ZUSAMMENFASSUNG: Angststörungen sind eine der häufigsten psychischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter, die die Lebensqualität von Betroffenen und deren Familien erheblich einschränken können. In diesem Beitrag wird eine Auswahl Schulen übergreifender psychotherapeutischer Interventionen vorgestellt und anhand von drei praxisbezogenen Fallbeispielen exemplarisch erläutert. Ein weiteres Kapitel befasst sich mit möglichen Widerständen, die von Seiten der Klienten und deren Bezugssystemen entstehen können und im Gegensatz dazu, mit den Möglichkeiten, die psychotherapeutisches Vorgehen für die Betroffenen und deren soziales Umfeld eröffnen kann.

SCHLÜSSELWÖRTER: Angststörungen im Kindes- und Jugendalter, psychotherapeutische Interventionen, Möglichkeiten und Grenzen

PSYCHOTHERAPEUTIC INTERVENTIONS FOR ANXIETY DISORDERS IN CHILDREN AND ADOLESCENTS – POSSIBILITIES AND LIMITATIONS

ABSTRACT: Anxiety disorders are one of the most common mental illnesses in children and adolescents and can significantly impair the quality of life of those affected and their families. This article presents a selection of cross-school psychotherapeutic interventions and uses three practical case studies as examples. A further chapter deals with possible resistance that can arise on the part of clients and their reference systems and, in contrast, with the opportunities that psychotherapeutic intervention can open up for those affected and their social environment.

KEYWORDS: anxiety disorders in childhood and adolescence, psychotherapeutic interventions, possibilities and limitations